

Rostocker Stadtrat für Sozialticket

Rostock. Die Bürgerschaft (Stadtrat) von Rostock hat sich für den Erhalt des »Sozialtickets« für Hartz-IV-Empfänger und andere Benachteiligte ausgesprochen. Gegen einen entsprechenden Antrag der Stadträtin von der Sozialistischen Alternative (SAV), Christine Lehnert, hätten am Mittwoch lediglich die Vertreter von CDU und FDP votiert, heißt es in einer Mitteilung der SAV. Ein Sprecher der Stadt erklärte dazu am Freitag gegenüber jW, die Verwaltung werde gegen diesen Beschluß Widerspruch einlegen, er sei rechtlich nicht haltbar. Die geplante Abschaffung des Sozialtickets hatte ungezählte Protestanrufe im Rathaus ausgelöst. Das bisherige Sozialticket kostet pro Einzelfahrt 1,10 Euro – 50 Cent weniger als die Normalfahrkarte.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/80985.rostocker-stadtrat-für-sozialticket.html>